

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Duisburg
Februar 2024



Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Duisburg
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Duisburg

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Duisburg	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Duisburg
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	47.571	47.450	47.355	121	0,3	-36	-0,1	0,3	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	34.377	33.967	32.888	410	1,2	617	1,8	1,3	0,7
53,6% Männer	18.412	18.126	17.470	286	1,6	617	3,5	3,0	2,4
46,4% Frauen	15.965	15.841	15.418	124	0,8	-	-	-0,5	-1,3
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.469	2.385	2.352	84	3,5	-132	-5,1	-5,5	-5,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	605	595	607	10	1,7	6	1,0	-4,2	-4,3
32,7% 50 Jahre und älter	11.240	11.091	10.739	149	1,3	594	5,6	4,2	4,5
21,8% dar. 55 Jahre und älter	7.494	7.360	7.089	134	1,8	612	8,9	7,4	6,9
46,0% Langzeitarbeitslose	15.822	15.707	15.374	115	0,7	1.794	12,8	12,1	11,1
7,3% Schwerbehinderte Menschen	2.514	2.470	2.415	44	1,8	226	9,9	7,3	7,6
47,8% Ausländer	16.442	16.352	15.960	90	0,6	-159	-1,0	0,1	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.319	5.166	4.704	153	3,0	-24	-0,4	12,3	3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.794	2.077	1.394	-283	-13,6	-34	-1,9	8,7	-7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.346	1.055	1.207	291	27,6	25	1,9	24,3	17,4
seit Jahresbeginn	10.485	5.166	59.660	x	x	543	5,5	12,3	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.969	4.117	5.073	852	20,7	-197	-3,8	9,1	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.193	1.022	1.237	171	16,7	-145	-10,8	8,7	12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.155	881	1.164	274	31,1	-178	-13,4	-4,1	29,2
seit Jahresbeginn	9.086	4.117	59.820	x	x	145	1,6	9,1	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	13,1	12,9	12,5	x	x	x	13,0	12,9	12,6
dar. Männer	12,6	12,4	11,9	x	x	x	12,3	12,1	11,8
Frauen	13,7	13,6	13,2	x	x	x	14,0	13,9	13,7
15 bis unter 25 Jahre	9,0	8,7	8,5	x	x	x	9,7	9,4	9,2
15 bis unter 20 Jahre	9,7	9,5	9,7	x	x	x	10,8	11,2	11,4
50 bis unter 65 Jahre	12,6	12,4	12,1	x	x	x	12,1	12,1	11,6
55 bis unter 65 Jahre	12,9	12,7	12,3	x	x	x	12,3	12,3	11,9
Ausländer	26,5	26,4	25,7	x	x	x	28,8	28,3	27,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,1	13,9	13,5	x	x	x	14,1	14,0	13,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	35.762	35.416	34.545	346	1,0	-204	-0,6	-0,6	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	40.345	40.297	39.708	48	0,1	17	0,0	0,5	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	40.418	40.371	39.787	47	0,1	34	0,1	0,5	0,4
Unterbeschäftigungsquote	15,1	15,0	14,8	x	x	x	15,3	15,2	15,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.138	5.870	5.476	268	4,6	689	12,6	9,2	9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	51.446	51.188	50.810	258	0,5	172	0,3	0,4	0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.971	21.930	21.870	41	0,2	-576	-2,6	-2,5	-2,1
Bedarfsgemeinschaften	35.247	35.219	35.032	28	0,1	-451	-1,3	-0,9	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	743	650	734	93	14,3	-316	-29,8	-16,7	-12,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.393	650	9.676	x	x	-446	-24,3	-16,7	-2,7
Bestand	3.594	3.629	3.774	-35	-1,0	-297	-7,6	1,1	11,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Duisburg
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.362	10.214	9.965	148	1,4	660	6,8	7,8	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.036	6.977	6.318	59	0,8	550	8,5	8,4	5,8
63,9% Männer	4.494	4.448	4.051	46	1,0	381	9,3	9,5	9,3
36,1% Frauen	2.542	2.529	2.267	13	0,5	169	7,1	6,6	0,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	697	660	602	37	5,6	-5	-0,7	2,0	0,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	68	69	4	5,9	25	53,2	47,8	109,1
34,4% 50 Jahre und älter	2.418	2.436	2.268	-18	-0,7	72	3,1	2,0	0,7
26,4% dar. 55 Jahre und älter	1.859	1.851	1.724	8	0,4	48	2,7	-0,1	-3,0
10,7% Langzeitarbeitslose	751	734	701	17	2,3	41	5,8	0,7	-2,1
10,2% Schwerbehinderte Menschen	718	714	691	4	0,6	-16	-2,2	-3,0	-6,4
35,1% Ausländer	2.467	2.450	2.193	17	0,7	245	11,0	15,8	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.855	2.201	1.621	-346	-15,7	-134	-6,7	18,8	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.041	1.443	927	-402	-27,9	-10	-1,0	18,0	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	445	346	274	99	28,6	-27	-5,7	20,1	-12,7
seit Jahresbeginn	4.056	2.201	21.007	x	x	215	5,6	18,8	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.676	1.424	1.562	252	17,7	-87	-4,9	10,3	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	637	574	592	63	11,0	-67	-9,5	18,4	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	375	335	306	40	11,9	-60	-13,8	30,4	-1,3
seit Jahresbeginn	3.100	1.424	19.008	x	x	46	1,5	10,3	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,3
dar. Männer	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Frauen	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,6	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Ausländer	4,0	3,9	3,5	x	x	x	3,9	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.240	7.163	6.504	77	1,1	539	8,0	8,3	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.959	7.867	7.235	92	1,2	562	7,6	7,8	5,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.031	7.941	7.313	90	1,1	578	7,8	7,9	5,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.138	5.870	5.476	268	4,6	689	12,6	9,2	9,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Duisburg
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.209	37.236	37.390	-27	-0,1	-696	-1,8	-1,5	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	27.341	26.990	26.570	351	1,3	67	0,2	-0,4	-0,5
50,9% Männer	13.918	13.678	13.419	240	1,8	236	1,7	1,0	0,5
49,1% Frauen	13.423	13.312	13.151	111	0,8	-169	-1,2	-1,8	-1,5
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.772	1.725	1.750	47	2,7	-127	-6,7	-8,0	-7,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	533	527	538	6	1,1	-19	-3,4	-8,3	-10,5
32,3% 50 Jahre und älter	8.822	8.655	8.471	167	1,9	522	6,3	4,9	5,6
20,6% dar. 55 Jahre und älter	5.635	5.509	5.365	126	2,3	564	11,1	10,2	10,5
55,1% Langzeitarbeitslose	15.071	14.973	14.673	98	0,7	1.753	13,2	12,7	11,9
6,6% Schwerbehinderte Menschen	1.796	1.756	1.724	40	2,3	242	15,6	12,2	14,5
51,1% Ausländer	13.975	13.902	13.767	73	0,5	-404	-2,8	-2,2	-2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.464	2.965	3.083	499	16,8	110	3,3	7,9	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	753	634	467	119	18,8	-24	-3,1	-7,8	-18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	901	709	933	192	27,1	52	6,1	26,4	30,7
seit Jahresbeginn	6.429	2.965	38.653	x	x	328	5,4	7,9	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.293	2.693	3.511	600	22,3	-110	-3,2	8,4	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	556	448	645	108	24,1	-78	-12,3	-1,5	18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	780	546	858	234	42,9	-118	-13,1	-17,5	45,2
seit Jahresbeginn	5.986	2.693	40.812	x	x	99	1,7	8,4	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,4	10,3	10,1	x	x	x	10,5	10,5	10,3
dar. Männer	9,5	9,3	9,2	x	x	x	9,4	9,3	9,2
Frauen	11,5	11,4	11,3	x	x	x	11,9	11,9	11,7
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,3	6,4	x	x	x	7,0	7,0	7,0
15 bis unter 20 Jahre	8,5	8,5	8,6	x	x	x	10,0	10,4	10,8
50 bis unter 65 Jahre	9,9	9,7	9,5	x	x	x	9,4	9,4	9,1
55 bis unter 65 Jahre	9,7	9,5	9,3	x	x	x	9,0	8,9	8,7
Ausländer	22,5	22,4	22,2	x	x	x	24,9	24,7	24,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	11,1	10,9	x	x	x	11,4	11,3	11,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	28.521	28.253	28.041	268	0,9	-744	-2,5	-2,6	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	32.386	32.430	32.473	-44	-0,1	-545	-1,7	-1,1	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	32.386	32.430	32.473	-44	-0,1	-545	-1,7	-1,1	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,1	12,1	x	x	x	12,4	12,4	12,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	51.446	51.188	50.810	258	0,5	172	0,3	0,4	0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.971	21.930	21.870	41	0,2	-576	-2,6	-2,5	-2,1
Bedarfsgemeinschaften	35.247	35.219	35.032	28	0,1	-451	-1,3	-0,9	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

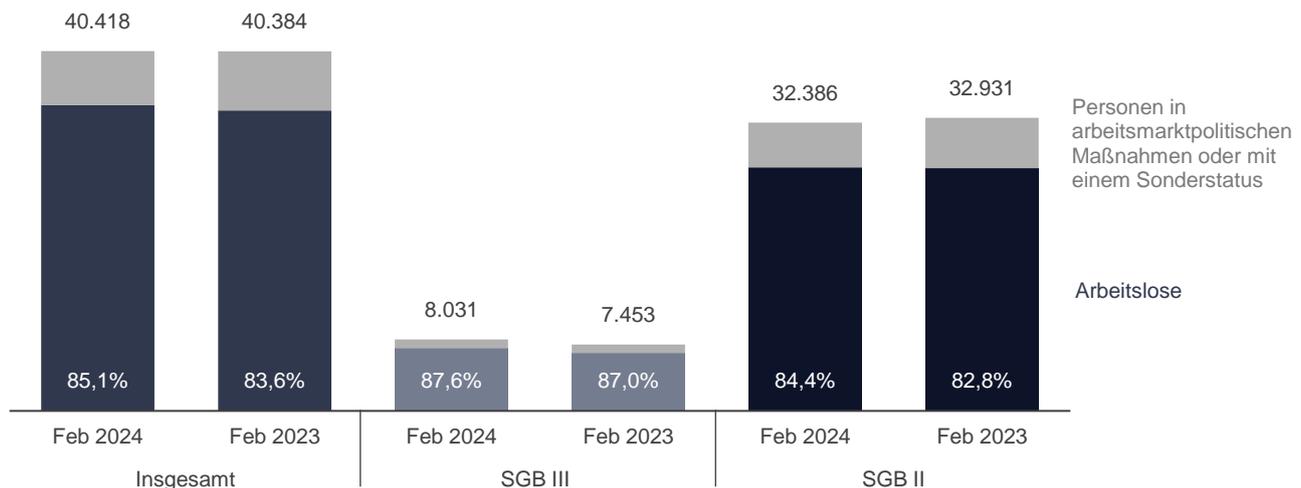
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Duisburg

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	34.377	33.967	410	1,2	617	1,8	1,3	0,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.385	1.449	-64	-4,4	-821	-37,2	-31,0	-23,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	635	643	-8	-1,2	-378	-37,3	-26,0	-4,8		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	750	806	-56	-6,9	-443	-37,1	-34,6	-36,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	35.762	35.416	346	1,0	-204	-0,6	-0,6	-0,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.583	4.880	-297	-6,1	221	5,1	9,3	9,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.198	1.200	-2	-0,2	-88	-6,8	-4,5	-2,8		
Arbeitsgelegenheiten	981	1.221	-240	-19,7	-201	-17,0	-9,3	-10,8		
Fremdförderung	1.413	1.505	-92	-6,1	517	57,7	60,4	67,0		
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-2	-14,3	-14,3	-14,3		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	531	548	-17	-3,1	-57	-9,7	-6,5	-6,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	448	394	54	13,7	52	13,1	21,2	22,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	40.345	40.297	48	0,1	17	0,0	0,5	0,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	73	75	-2	-2,7	17	30,4	29,3	30,0		
Gründungszuschuss	73	75	-2	-2,7	17	30,4	29,3	32,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	40.418	40.371	47	0,1	34	0,1	0,5	0,4		
Unterbeschäftigungsquote	15,1	15,0	x	x	x	15,3	15,2	15,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,1	84,1	x	x	x	83,6	83,5	82,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Duisburg

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2023		Jan 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.036	6.977	59	0,8	550	8,5	8,4	5,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	204	186	18	9,7	-11	-5,1	2,2	7,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	204	186	18	9,7	-11	-5,1	2,2	7,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.240	7.163	77	1,1	539	8,0	8,3	5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	718	704	14	2,0	22	3,2	3,1	2,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	514	518	-4	-0,8	13	2,6	8,4	0,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	113	104	9	8,7	21	22,8	7,2	8,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	82	9	11,0	-12	-11,7	-24,1	2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.959	7.867	92	1,2	562	7,6	7,8	5,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	73	75	-2	-2,7	17	30,4	29,3	32,2
Gründungszuschuss	73	75	-2	-2,7	17	30,4	29,3	32,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.031	7.941	90	1,1	578	7,8	7,9	5,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,6	87,9	x	x	x	87,0	87,5	86,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	27.341	26.990	351	1,3	67	0,2	-0,4	-0,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.180	1.263	-83	-6,6	-811	-40,7	-34,2	-26,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	430	457	-27	-5,9	-368	-46,1	-33,5	-7,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	750	806	-56	-6,9	-443	-37,1	-34,6	-36,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	28.521	28.253	268	0,9	-744	-2,5	-2,6	-2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.865	4.176	-311	-7,4	199	5,4	10,4	10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	684	682	2	0,3	-101	-12,9	-12,5	-5,2
Arbeitsgelegenheiten	981	1.221	-240	-19,7	-201	-17,0	-9,3	-10,8
Fremdförderung	1.300	1.401	-101	-7,2	496	61,7	66,6	74,1
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-2	-14,3	-14,3	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	531	548	-17	-3,1	-57	-9,7	-6,5	-6,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	357	312	45	14,4	64	21,8	43,8	28,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	32.386	32.430	-44	-0,1	-545	-1,7	-1,1	-0,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	32.386	32.430	-44	-0,1	-545	-1,7	-1,1	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,1	x	x	x	12,4	12,4	12,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	83,2	x	x	x	82,8	82,6	81,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

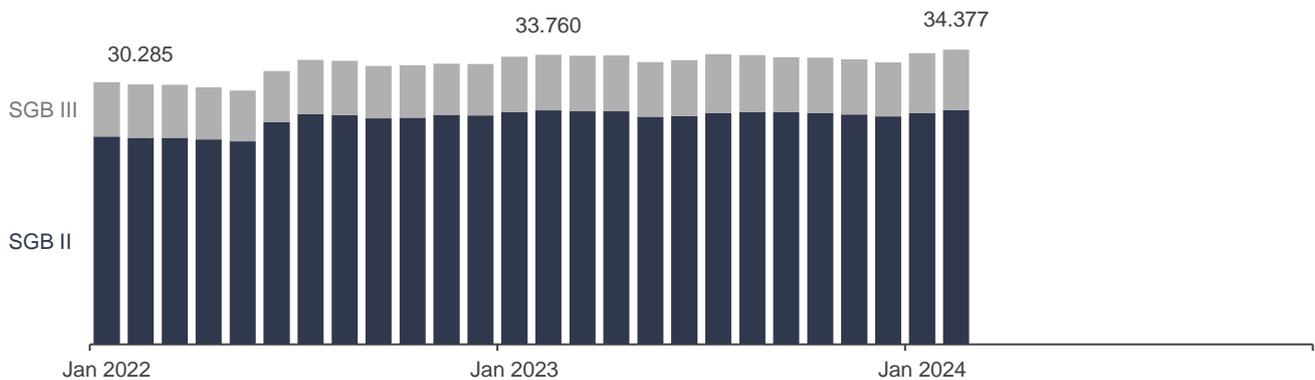
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Duisburg
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 410 auf 34.377 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 617 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 13,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 13,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.036, das sind 59 mehr als im Vormonat und 550 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 27.341 Arbeitslose, das ist ein Plus von 351 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 67 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 10,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	34.377	410	1,2	617	1,8	13,1	12,9	13,0
Männer	18.412	286	1,6	617	3,5	12,6	12,4	12,3
Frauen	15.965	124	0,8	-	-	13,7	13,6	14,0
15 bis unter 25 Jahre	2.469	84	3,5	-132	-5,1	9,0	8,7	9,7
15 bis unter 20 Jahre	605	10	1,7	6	1,0	9,7	9,5	10,8
50 Jahre und älter	11.240	149	1,3	594	5,6	12,6	12,4	12,1
55 Jahre und älter	7.494	134	1,8	612	8,9	12,9	12,7	12,3
Deutsche	17.935	320	1,8	776	4,5	8,9	8,8	8,5
Ausländer	16.442	90	0,6	-159	-1,0	26,5	26,4	28,8
Rechtskreis SGB III	7.036	59	0,8	550	8,5	2,7	2,7	2,5
Männer	4.494	46	1,0	381	9,3	3,1	3,0	2,8
Frauen	2.542	13	0,5	169	7,1	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	697	37	5,6	-5	-0,7	2,5	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	72	4	5,9	25	53,2	1,2	1,1	0,8
50 Jahre und älter	2.418	-18	-0,7	72	3,1	2,7	2,7	2,7
55 Jahre und älter	1.859	8	0,4	48	2,7	3,2	3,2	3,3
Deutsche	4.569	42	0,9	305	7,2	2,3	2,3	2,1
Ausländer	2.467	17	0,7	245	11,0	4,0	3,9	3,9
Rechtskreis SGB II	27.341	351	1,3	67	0,2	10,4	10,3	10,5
Männer	13.918	240	1,8	236	1,7	9,5	9,3	9,4
Frauen	13.423	111	0,8	-169	-1,2	11,5	11,4	11,9
15 bis unter 25 Jahre	1.772	47	2,7	-127	-6,7	6,4	6,3	7,0
15 bis unter 20 Jahre	533	6	1,1	-19	-3,4	8,5	8,5	10,0
50 Jahre und älter	8.822	167	1,9	522	6,3	9,9	9,7	9,4
55 Jahre und älter	5.635	126	2,3	564	11,1	9,7	9,5	9,0
Deutsche	13.366	278	2,1	471	3,7	6,6	6,5	6,4
Ausländer	13.975	73	0,5	-404	-2,8	22,5	22,4	24,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

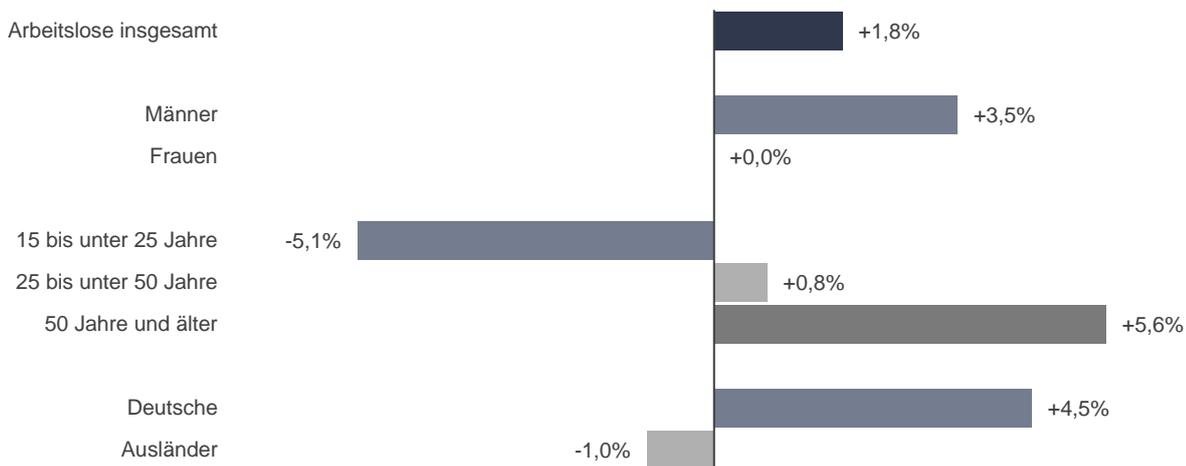
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

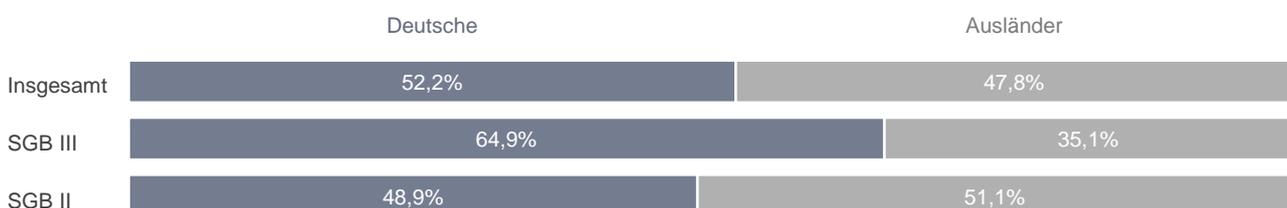
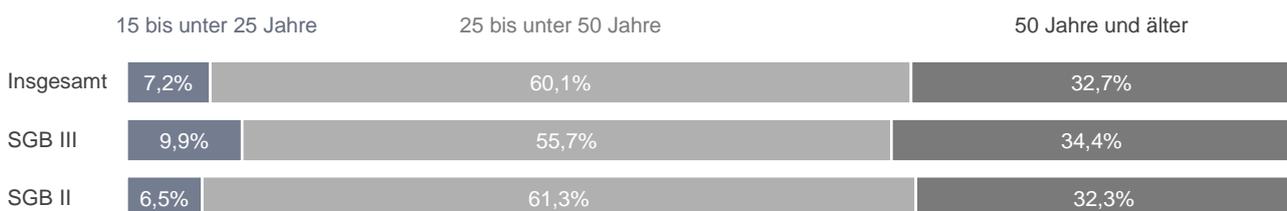
Agentur für Arbeit Duisburg
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -5% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



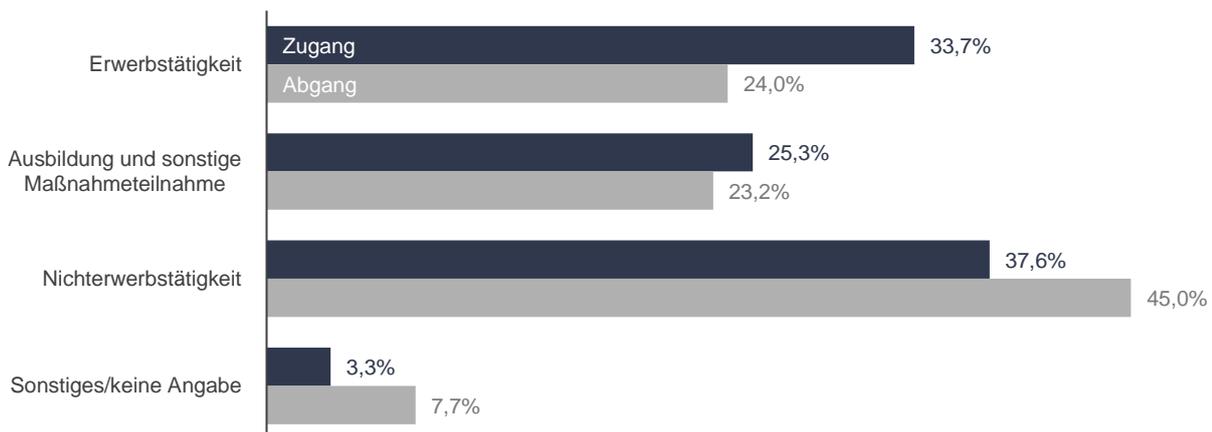
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Duisburg
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 5.319 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-24). Gleichzeitig beendeten 4.969 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 197 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 10.485 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 543 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.086 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 145 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.794 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.193 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 145 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.319	153	3,0	-24	-0,4	10.485	543	5,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.794	-283	-13,6	-34	-1,9	3.871	132	3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.358	-420	-23,6	-72	-5,0	3.136	109	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	392	139	54,9	30	8,3	645	8	1,3
Selbständigkeit	42	2	5,0	8	23,5	82	13	18,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.346	291	27,6	25	1,9	2.401	231	10,6
Nichterwerbstätigkeit	2.002	114	6,0	12	0,6	3.890	249	6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.161	20	1,8	119	11,4	2.302	372	19,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	766	94	14,0	-92	-10,7	1.438	-121	-7,8
Sonstiges/keine Angabe	177	31	21,2	-27	-13,2	323	-69	-17,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.969	852	20,7	-197	-3,8	9.086	145	1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.193	171	16,7	-145	-10,8	2.215	-63	-2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	966	93	10,7	-98	-9,2	1.839	-24	-1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	171	67	64,4	-67	-28,2	275	-66	-19,4
Selbständigkeit	55	15	37,5	20	57,1	95	31	48,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.155	274	31,1	-178	-13,4	2.036	-216	-9,6
Nichterwerbstätigkeit	2.236	406	22,2	153	7,3	4.066	464	12,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.218	215	21,4	85	7,5	2.221	350	18,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	814	116	16,6	76	10,3	1.512	149	10,9
Sonstiges/keine Angabe	385	1	0,3	-27	-6,6	769	-40	-4,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

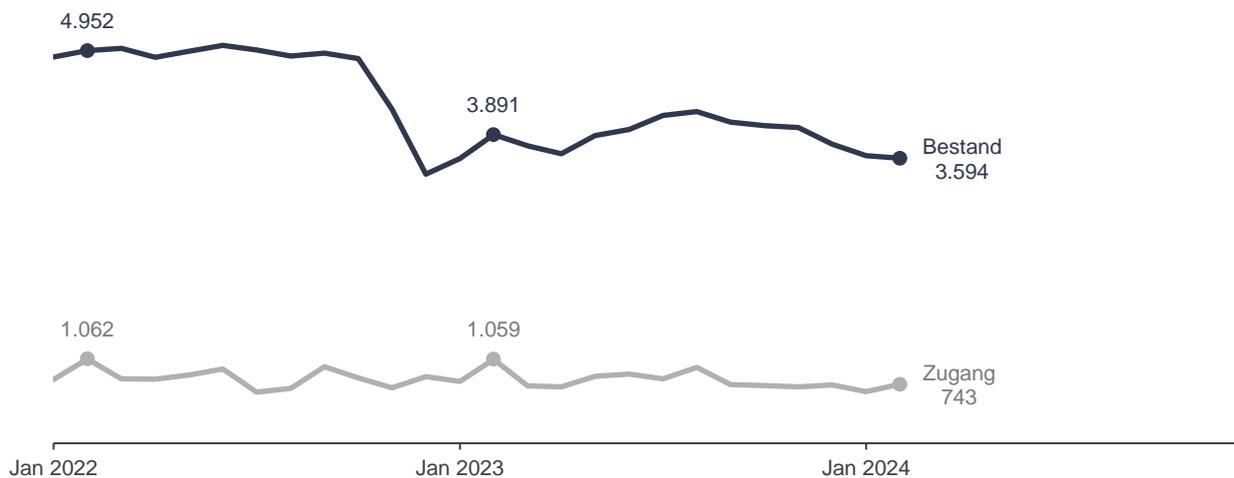
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Duisburg
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Duisburg waren im Februar 3.594 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 35 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 297 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 743 neue Arbeitsstellen, das waren 316 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.393 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 446 oder 24%. Zudem wurden im Februar 793 Arbeitsstellen abgemeldet, 19 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.602 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 236 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	743	93	14,3	-316	-29,8	1.393	-446	-24,3
dar. sofort zu besetzen	560	96	20,7	-284	-33,6	1.024	-449	-30,5
sozialversicherungspflichtig	714	71	11,0	-315	-30,6	1.357	-445	-24,7
dar. sofort zu besetzen	539	82	17,9	-276	-33,9	996	-443	-30,8
Bestand	3.594	-35	-1,0	-297	-7,6	3.612	-130	-3,5
dar. sofort zu besetzen	3.455	-27	-0,8	-216	-5,9	3.469	-44	-1,2
sozialversicherungspflichtig	3.525	-56	-1,6	-258	-6,8	3.553	-83	-2,3
dar. sofort zu besetzen	3.389	-45	-1,3	-176	-4,9	3.412	2	0,1
Abgang	793	-16	-2,0	19	2,5	1.602	236	17,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	785	-10	-1,3	36	4,8	1.580	259	19,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

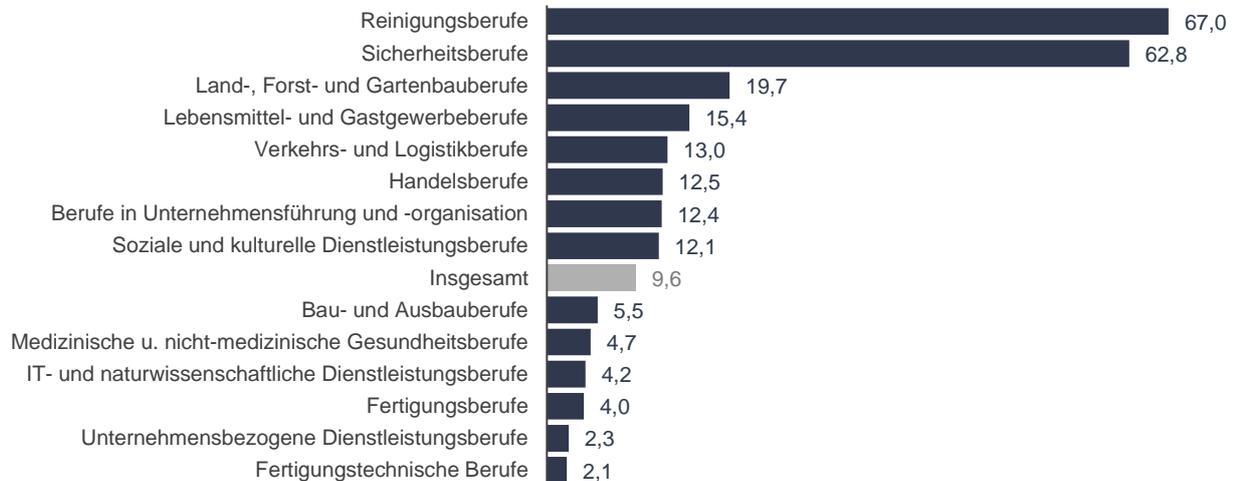
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Duisburg
Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	34.377	100	410	1,2	617	1,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	985	2,9	83	9,2	38	4,0
Fertigungsberufe	1.445	4,2	35	2,5	-10	-0,7
Fertigungstechnische Berufe	1.139	3,3	6	0,5	-37	-3,1
Bau- und Ausbauberufe	2.168	6,3	-	-	-10	-0,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	3.179	9,2	9	0,3	19	0,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.596	4,6	25	1,6	70	4,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.977	5,8	21	1,1	244	14,1
Handelsberufe	3.619	10,5	49	1,4	68	1,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.633	7,7	30	1,2	3	0,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	713	2,1	26	3,8	52	7,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	412	1,2	26	6,7	44	12,0
Sicherheitsberufe	1.632	4,7	32	2,0	221	15,7
Verkehrs- und Logistikberufe	6.954	20,2	91	1,3	148	2,2
Reinigungsberufe	5.159	15,0	-31	-0,6	-119	-2,3
Keine Angabe	766	2,2	8	1,1	-114	-13,0
Gemeldete Arbeitsstellen	3.594	100	-35	-1,0	-297	-7,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	50	1,4	-2	-3,8	-	-
Fertigungsberufe	364	10,1	-28	-7,1	102	38,9
Fertigungstechnische Berufe	530	14,7	10	1,9	53	11,1
Bau- und Ausbauberufe	396	11,0	-1	-0,3	-4	-1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	207	5,8	-3	-1,4	-6	-2,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	339	9,4	7	2,1	-27	-7,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	164	4,6	-12	-6,8	-15	-8,4
Handelsberufe	290	8,1	-3	-1,0	-104	-26,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	213	5,9	-	-	-97	-31,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	304	8,5	24	8,6	-41	-11,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	99	2,8	-1	-1,0	12	13,8
Sicherheitsberufe	26	0,7	1	4,0	6	30,0
Verkehrs- und Logistikberufe	535	14,9	-26	-4,6	-174	-24,5
Reinigungsberufe	77	2,1	-1	-1,3	-2	-2,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

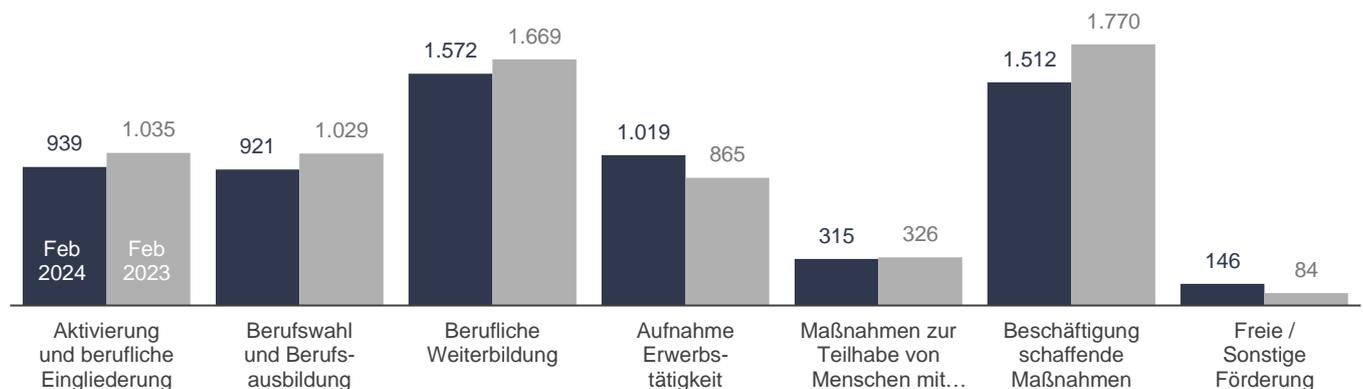
Agentur für Arbeit Duisburg

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	812	229	39,3	-43	-5,0	1.395	14	1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	95	48	102,1	-75	-44,1	142	-78	-35,5
Berufliche Weiterbildung	310	117	60,6	-29	-8,6	503	-61	-10,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	136	19	16,2	27	24,8	253	56	28,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-8	-33,3	-2	-11,1	40	5	14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	427	160	59,9	-91	-17,6	694	-113	-14,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	89	43	93,5	66	x	135	81	150,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	939	36	4,0	-96	-9,3	921	-42	-4,3
Berufswahl und Berufsausbildung	921	-65	-6,6	-108	-10,5	954	-92	-8,8
Berufliche Weiterbildung	1.572	-5	-0,3	-97	-5,8	1.575	-61	-3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.019	-13	-1,3	154	17,8	1.026	151	17,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	315	-9	-2,8	-11	-3,4	320	-12	-3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.512	-257	-14,5	-258	-14,6	1.641	-211	-11,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	146	83	131,7	62	73,8	105	32	43,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	504	-66	-11,6	-41	-7,5	1.074	166	18,3
Berufswahl und Berufsausbildung	187	148	x	-18	-8,8	226	-19	-7,8
Berufliche Weiterbildung	321	103	47,2	47	17,2	539	98	22,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	174	37	27,0	45	34,9	311	72	30,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	1	4,0	4	18,2	51	10	24,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	658	233	54,8	-9	-1,3	1.083	-72	-6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-2	-25,0	3	100,0	14	1	7,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Duisburg (Arbeitsort)

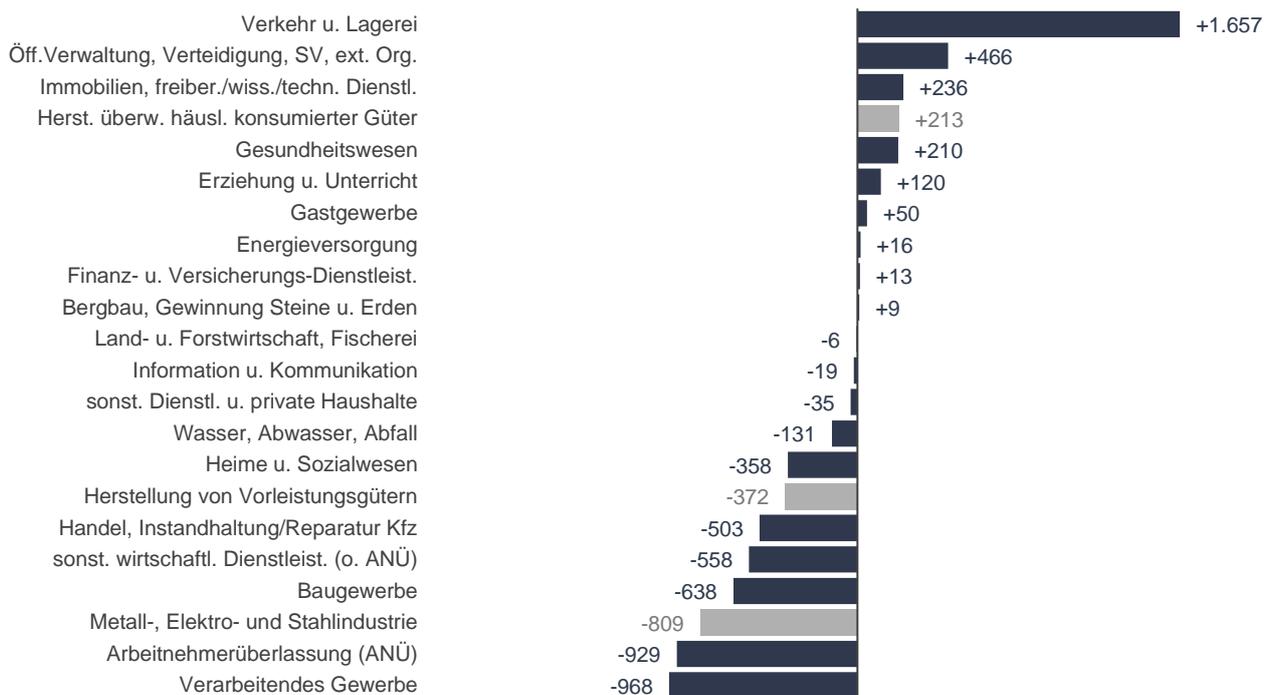
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Duisburg auf 177.277. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.368 oder 0,8%, nach -779 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.657 oder +9,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-968 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	177.277	178.528	179.828	180.208	178.645	-1.368	-0,8
58,4% Männer	103.510	104.114	104.700	105.258	104.564	-1.054	-1,0
41,6% Frauen	73.767	74.414	75.128	74.950	74.081	-314	-0,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	15.875	16.502	17.387	17.830	16.261	-386	-2,4
66,4% 25 bis unter 55 Jahre	117.795	118.430	118.988	119.215	119.105	-1.310	-1,1
23,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.153	42.212	42.077	41.825	41.967	186	0,4
73,3% Vollzeit	129.868	131.133	132.121	132.616	130.922	-1.054	-0,8
26,7% Teilzeit	47.409	47.395	47.707	47.592	47.723	-314	-0,7
82,8% Deutsche	146.767	148.463	149.595	149.923	148.750	-1.983	-1,3
17,2% Ausländer	30.510	30.065	30.233	30.285	29.894	616	2,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Duisburg
Februar 2024

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Duisburg - Geschäftsstellenbezirk Duisburg

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 410 auf 34.377 Personen gestiegen. Das waren 617 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 13,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 13,0%. Dabei meldeten sich 5.319 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-24) und gleichzeitig beendeten 4.969 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-197). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 10.485 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 543 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 9.086 Abmeldungen von Arbeitslosen (+145).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 35 Stellen auf 3.594 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 297 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 743 neue Arbeitsstellen, 316 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.393 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 446.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	47.571	47.450	47.355	121	0,3	-36	-0,1	0,3	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	34.377	33.967	32.888	410	1,2	617	1,8	1,3	0,7
53,6% Männer	18.412	18.126	17.470	286	1,6	617	3,5	3,0	2,4
46,4% Frauen	15.965	15.841	15.418	124	0,8	-	-	-0,5	-1,3
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.469	2.385	2.352	84	3,5	-132	-5,1	-5,5	-5,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	605	595	607	10	1,7	6	1,0	-4,2	-4,3
32,7% 50 Jahre und älter	11.240	11.091	10.739	149	1,3	594	5,6	4,2	4,5
21,8% dar. 55 Jahre und älter	7.494	7.360	7.089	134	1,8	612	8,9	7,4	6,9
46,0% Langzeitarbeitslose	15.822	15.707	15.374	115	0,7	1.794	12,8	12,1	11,1
7,3% Schwerbehinderte Menschen	2.514	2.470	2.415	44	1,8	226	9,9	7,3	7,6
47,8% Ausländer	16.442	16.352	15.960	90	0,6	-159	-1,0	0,1	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.319	5.166	4.704	153	3,0	-24	-0,4	12,3	3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.794	2.077	1.394	-283	-13,6	-34	-1,9	8,7	-7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.346	1.055	1.207	291	27,6	25	1,9	24,3	17,4
15 bis unter 25 Jahre	829	690	731	139	20,1	-44	-5,0	6,2	-1,3
55 Jahre und älter	861	865	768	-4	-0,5	37	4,5	12,3	12,4
seit Jahresbeginn	10.485	5.166	59.660	x	x	543	5,5	12,3	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.969	4.117	5.073	852	20,7	-197	-3,8	9,1	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.193	1.022	1.237	171	16,7	-145	-10,8	8,7	12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.155	881	1.164	274	31,1	-178	-13,4	-4,1	29,2
15 bis unter 25 Jahre	720	611	764	109	17,8	-51	-6,6	9,3	3,4
55 Jahre und älter	795	693	815	102	14,7	-65	-7,6	11,6	3,0
seit Jahresbeginn	9.086	4.117	59.820	x	x	145	1,6	9,1	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	13,1	12,9	12,5	x	x	x	13,0	12,9	12,6
Männer	12,6	12,4	11,9	x	x	x	12,3	12,1	11,8
Frauen	13,7	13,6	13,2	x	x	x	14,0	13,9	13,7
15 bis unter 25 Jahre	9,0	8,7	8,5	x	x	x	9,7	9,4	9,2
15 bis unter 20 Jahre	9,7	9,5	9,7	x	x	x	10,8	11,2	11,4
50 bis unter 65 Jahre	12,6	12,4	12,1	x	x	x	12,1	12,1	11,6
55 bis unter 65 Jahre	12,9	12,7	12,3	x	x	x	12,3	12,3	11,9
Ausländer	26,5	26,4	25,7	x	x	x	28,8	28,3	27,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,1	13,9	13,5	x	x	x	14,1	14,0	13,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	743	650	734	93	14,3	-316	-29,8	-16,7	-12,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.393	650	9.676	x	x	-446	-24,3	-16,7	-2,7
Bestand	3.594	3.629	3.774	-35	-1,0	-297	-7,6	1,1	11,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Duisburg - Geschäftsstellenbezirk Duisburg
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 59 auf 7.036 Personen gestiegen. Das waren 550 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 1.855 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 134 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.676 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-87). Seit Beginn des Jahres gab es 4.056 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 215 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.100 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+46).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.362	10.214	9.965	148	1,4	660	6,8	7,8	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.036	6.977	6.318	59	0,8	550	8,5	8,4	5,8
63,9% Männer	4.494	4.448	4.051	46	1,0	381	9,3	9,5	9,3
36,1% Frauen	2.542	2.529	2.267	13	0,5	169	7,1	6,6	0,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	697	660	602	37	5,6	-5	-0,7	2,0	0,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	68	69	4	5,9	25	53,2	47,8	109,1
34,4% 50 Jahre und älter	2.418	2.436	2.268	-18	-0,7	72	3,1	2,0	0,7
26,4% dar. 55 Jahre und älter	1.859	1.851	1.724	8	0,4	48	2,7	-0,1	-3,0
10,7% Langzeitarbeitslose	751	734	701	17	2,3	41	5,8	0,7	-2,1
10,2% Schwerbehinderte Menschen	718	714	691	4	0,6	-16	-2,2	-3,0	-6,4
35,1% Ausländer	2.467	2.450	2.193	17	0,7	245	11,0	15,8	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.855	2.201	1.621	-346	-15,7	-134	-6,7	18,8	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.041	1.443	927	-402	-27,9	-10	-1,0	18,0	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	445	346	274	99	28,6	-27	-5,7	20,1	-12,7
15 bis unter 25 Jahre	338	303	260	35	11,6	-28	-7,7	17,9	15,0
55 Jahre und älter	274	345	255	-71	-20,6	-7	-2,5	8,5	-6,6
seit Jahresbeginn	4.056	2.201	21.007	x	x	215	5,6	18,8	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.676	1.424	1.562	252	17,7	-87	-4,9	10,3	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	637	574	592	63	11,0	-67	-9,5	18,4	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	375	335	306	40	11,9	-60	-13,8	30,4	-1,3
15 bis unter 25 Jahre	277	208	211	69	33,2	7	2,6	11,8	-8,7
55 Jahre und älter	261	213	278	48	22,5	-34	-11,5	-5,3	9,0
seit Jahresbeginn	3.100	1.424	19.008	x	x	46	1,5	10,3	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Männer	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Frauen	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,6	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Ausländer	4,0	3,9	3,5	x	x	x	3,9	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Duisburg - Geschäftsstellenbezirk Duisburg
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 351 auf 27.341 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+67). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 10,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,5%.

Dabei meldeten sich 3.464 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 110 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.293 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 110 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 6.429 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 328 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.986 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+99).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	37.209	37.236	37.390	-27	-0,1	-696	-1,8	-1,5	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	27.341	26.990	26.570	351	1,3	67	0,2	-0,4	-0,5
50,9% Männer	13.918	13.678	13.419	240	1,8	236	1,7	1,0	0,5
49,1% Frauen	13.423	13.312	13.151	111	0,8	-169	-1,2	-1,8	-1,5
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.772	1.725	1.750	47	2,7	-127	-6,7	-8,0	-7,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	533	527	538	6	1,1	-19	-3,4	-8,3	-10,5
32,3% 50 Jahre und älter	8.822	8.655	8.471	167	1,9	522	6,3	4,9	5,6
20,6% dar. 55 Jahre und älter	5.635	5.509	5.365	126	2,3	564	11,1	10,2	10,5
55,1% Langzeitarbeitslose	15.071	14.973	14.673	98	0,7	1.753	13,2	12,7	11,9
6,6% Schwerbehinderte Menschen	1.796	1.756	1.724	40	2,3	242	15,6	12,2	14,5
51,1% Ausländer	13.975	13.902	13.767	73	0,5	-404	-2,8	-2,2	-2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.464	2.965	3.083	499	16,8	110	3,3	7,9	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	753	634	467	119	18,8	-24	-3,1	-7,8	-18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	901	709	933	192	27,1	52	6,1	26,4	30,7
15 bis unter 25 Jahre	491	387	471	104	26,9	-16	-3,2	-1,5	-8,5
55 Jahre und älter	587	520	513	67	12,9	44	8,1	15,0	25,1
seit Jahresbeginn	6.429	2.965	38.653	x	x	328	5,4	7,9	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.293	2.693	3.511	600	22,3	-110	-3,2	8,4	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	556	448	645	108	24,1	-78	-12,3	-1,5	18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	780	546	858	234	42,9	-118	-13,1	-17,5	45,2
15 bis unter 25 Jahre	443	403	553	40	9,9	-58	-11,6	8,0	8,9
55 Jahre und älter	534	480	537	54	11,3	-31	-5,5	21,2	0,2
seit Jahresbeginn	5.986	2.693	40.812	x	x	99	1,7	8,4	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,4	10,3	10,1	x	x	x	10,5	10,5	10,3
Männer	9,5	9,3	9,2	x	x	x	9,4	9,3	9,2
Frauen	11,5	11,4	11,3	x	x	x	11,9	11,9	11,7
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,3	6,4	x	x	x	7,0	7,0	7,0
15 bis unter 20 Jahre	8,5	8,5	8,6	x	x	x	10,0	10,4	10,8
50 bis unter 65 Jahre	9,9	9,7	9,5	x	x	x	9,4	9,4	9,1
55 bis unter 65 Jahre	9,7	9,5	9,3	x	x	x	9,0	8,9	8,7
Ausländer	22,5	22,4	22,2	x	x	x	24,9	24,7	24,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	11,1	10,9	x	x	x	11,4	11,3	11,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.